Der gestohlene Bart

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 50

PDF erstellt am: **05.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-486281

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

„Wie alt sind Sie?"
„Ich bi doch mit Ihne i d'Schuel ggange Herr Lütnant!"
„Dänn sind Sie no en junge Schnuuffer!"

Der gestohlene Bart

Aus Istanbul kommt die erschütternde Nachricht, daß der von einem Heiligenschein umwobene Bart des Propheten Mohammed aus der Moschee von Galip Pascha, samt anderen kostbaren Reliquien, von unbekannten Frevlern gestohlen wurde. Darüber größte Aufregung in der muselmanischen Welt. Ich verstehe die Entrüstung einfach nicht wegen dem Bart. Ich habe schon mehr als einen Bart eingefangen und es wird nicht der letzte sein. Man hat deswegen nicht so viel Aufhebens gemacht, oder mich sogar steckbrieflich verfolgt. Es lebe der Bart des Propheten!

Simbu

In der
Holbeinstube Basel
Dufourstr. 42
empfängt jetzt die verehrten Gäste
Telefon (061) 3 36 00 Jon Wieser

Schone Deinen Magen
u. trink Weisflog Bitter!

J. Combe
Zürich
LE DEZALEY
Pinte Vaudoise
Heimstätte
Waadtl. Weine und
Küchenspezialitäten
Unter den Bogen, Römergasse, b. Großmünster